

Kultur als Vehikel und als Opponent .. (Hamburg 17-19 Mar 05)

Michaela Marek

Kultur als Vehikel und als Opponent politischer Absichten.

Deutsch-tschechisch-slowakische Kulturkontakte von der zweiten Hälfte des
19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart - Teil II: 1938/45 bis zur Gegenwart

Tagung der Deutsch-Tschechischen und Deutsch-Slowakischen
Historikerkommission 2005

Hamburg, 17.-19. März 2005

Bucerius Law School, Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

Gäste sind herzlich willkommen.

Um formlose Anmeldung wird gebeten:

- für die Tagung an: marek@rz.uni-leipzig.de
- für die Podiumsdiskussion an: pagel@zeit-stiftung.de

PROGRAMM

Donnerstag, 17.3.2005

9.00 Uhr

Begrüßung

9.15 Uhr

Einführung (Michaela Marek, Leipzig/Jiri Pesek, Prag)

9.45 Uhr

Kontakte und Konflikte: Die politischen Dimensionen der Kultur (Gangolf
Hübinger, Frankfurt/Oder)

10.15 Uhr

Diskussion

10.30 Uhr

Kaffeepause

I. Die Aneignung der Grenzgebiete und ihr kulturpolitisches Instrumentarium

11.00 Uhr

Rückkehr nach Hause? - Grenzen und Formen der 'Entgermanisierung' im Zuge

der Integration der ehemals deutsch besiedelten Gebiete in die Nachkriegs-Tschechoslowakei, 1945-1950 (Adrian von Arburg, Prag)

11.30 Uhr

Kulturpolitik als Mittel gesellschaftlicher Integration in den Grenzgebieten der böhmischen Länder 1945-1953 (Andreas Wiedemann, Düsseldorf/Prag)

12.00 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr

Mittagspause

II. Innenpolitische Folgen der Präsenz 'deutscher Kultur' in der Tschechoslowakei

14.00 Uhr

Kulturelle Paradoxien im Verhältnis zwischen Satellit und Großmacht: Die slowakische Kultur unter deutschem 'Schutzpatronat' (Ivan Kamenc, Bratislava)

14.30 Uhr

Kinematographie im Dienste der antideutschen Propaganda. Jan Kadars und Elmar Klos Film 'Unos'/'Die Entführung' von 1952 (Ivan Klimes, Prag)

15.00 Uhr

Diskussion

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Der Versuch, Kultur unter Quarantäne zu stellen: Anmerkungen zu Beschränkungen und Kontrolle kultureller Kontakte der Tschechoslowakei mit dem westlichen Ausland 1948-1956 (Jiri Knapik, Opava)

16.30 Uhr

Die 'Kafka-Konferenz' von 1963 (Michal Reiman, Prag)

17.00 Uhr

Diskussion

Freitag, 18.3.2005

III. Kultur in und neben der Außenpolitik

9.00 Uhr

Zwischen Partnerschaft und Konflikt. Kulturpolitische Beziehungen zwischen der SBZ/DDR und der Tschechoslowakei, 1945-1968 (Volker Zimmermann,

Düsseldorf)

9.30 Uhr

Kulturtransfer durch Flucht und Vertreibung - Lehrkräfte der deutschsprachigen Hochschulen in der Tschechoslowakei in der SBZ/DDR
(Michael Parak, Leipzig/Görlitz)

10.00 Uhr

Diskussion

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Tschechische Glaskunst - Ausstellungswesen und Export in der 'Kulturdiplomatie' der 1950er bis 1970er Jahre (Verena Wasmuth, Berlin)

11.30 Uhr

'Hommage à Lidice' 1968 - Eine Kunstaktion von West nach Ost (Eva Pluharova-Grigiene, Neringa, LT)

12.00 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr

Mittagspause

IV. Formen wechselseitiger Wahrnehmung und Deutung

14.30 Uhr

Die Kunst der DDR im Kontext der sozialistischen und der postsozialistischen tschechischen Kultur (Jan Kriz, Prag)

15.00 Uhr

Ein tschechischer Neokonstruktivismus (um 1970) - eigens für den Westen?
(Lenka Bydzovska, Prag)

15.30 Uhr

Diskussion

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Die inoffizielle Kunstszenen der 1970er und 1980er Jahre in der Slowakei und ihre Wirkungen in der deutschen Kultursphäre (Zuzana Bartosova, Bratislava)

17.00 Uhr

Diskussion

18.30 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion,
veranstaltet von der Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und der
Deutsch-Tschechischen und Deutsch-Slowakischen Historikerkommission,
in der Bucerius Law School

"Tschechien, Slowakei und Deutschland nach der EU-Osterweiterung:
Altlasten und Zukunftsperspektiven"

Podium:

Dr. Antje Vollmer, MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
Markus Meckel, MdB, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen
Bundestages;
Prof. Dr. Hans Mommsen, Gründungsmitglied der Deutsch-Tschechischen
und Deutsch-Slowakischen Historikerkommission
Prof. Dr. Jan Kren, Gründungsvorsitzender der tschechischen Sektion
der Deutsch-Tschechischen und Deutsch-Slowakischen Historikerkommission
Dr. Dusan Kovac, Vorsitzender der slowakischen Sektion der
Deutsch-Tschechischen und Deutsch-Slowakischen Historikerkommission

Moderation:

Prof. Dr. Hans Lemberg, Vorsitzender der deutschen Sektion der
Deutsch-Tschechischen und Deutsch-Slowakischen Historikerkommission

Samstag, 19.3.2005

V. Wechselseitige Impulse in der Literatur

9.30 Uhr

Slowakische Literatur in deutschen Übersetzungen 1945-1970 (Ute Raßloff,
Leipzig)

10.00 Uhr

Christa Wolff in Ost und West (Dagmar Kostialova, Bratislava)

10.30 Uhr

Diskussion

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Das Literaturexil aus der Tschechoslowakei und seine Rezeption in
Deutschland (Alfrun Kliems, Leipzig)

12.00 Uhr

Tschechische und sorbische Impulse für die deutsche Kinder- und

Jugendkultur seit dem Prager Frühling: 'Pan Tau' und Co. (Helena Srubar,
Regensburg)

12.30 Uhr

Diskussion, mit eingeleiteter Schlussdiskussion

Ende der Tagung

Kontakt:

Prof. Dr. Michaela Marek
Universität Leipzig
Institut für Kunstgeschichte
Luppenstr. 1b
D - 04177 Leipzig
Tel. 0049 - (0)341 - 9735549
Fax 0049 - (0)341 - 9735559
e-mail: marek@rz.uni-leipzig.de
<http://www.dt-ds-historikerkommission.de>

Quellennachweis:

CONF: Kultur als Vehikel und als Opponent .. (Hamburg 17-19 Mar 05). In: ArtHist.net, 27.02.2005. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/26996>>.